

Wenn sich Geld in Luft auflöst...

Projekt zur Effizienzsteigerung unseres Druckluftsystems

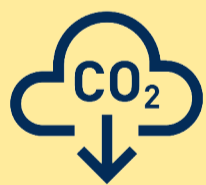
Ausgangssituation:

Betriebsdruck von 8-10 bar wird 24/7 aufrecht erhalten.
→ Der Kompressor arbeitet, auch wenn niemand im Haus ist. Insgesamt verursacht er Kosten in Höhe von 684€ jährlich

Aus unseren Überlegungen konnten wir folgende Projektziele festlegen:

- Nachweis der Energieverschwendung durch Langzeitaufzeichnung des Betriebsdrucks unseres Druckluftnetzes
- Manuelles Beseitigen von Leckagen
- Einbau von Kugelhähnen an Druckluftentnahmestellen
- Einbau einer Zeitschaltung für den Kompressor

mögliche jährliche Einsparungen:



716 kg



480 €

Überlegungen:

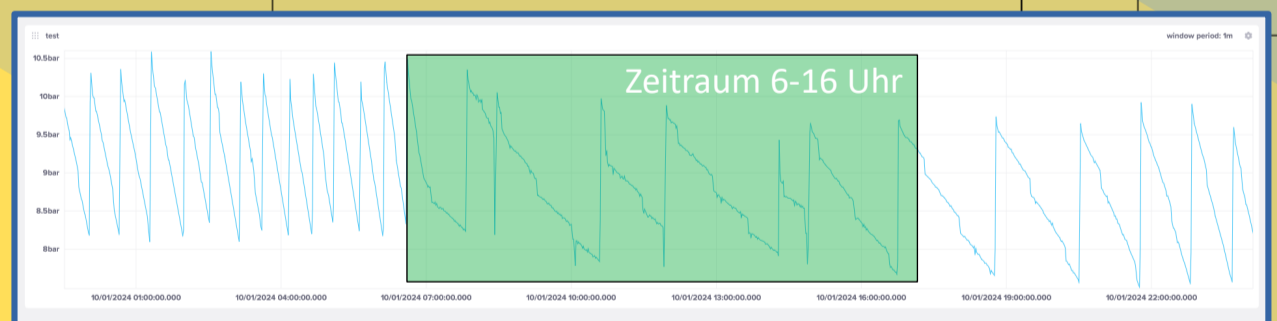
Wir wollten mit unserem Projekt in erster Linie die Energieverschwendung unserer Druckluftanlage nachweisen und auf ein Minimum reduzieren.

Des Weiteren wollten wir einen Schwerpunkt auf Aufklärung und Sensibilisierung unserer Kolleginnen und Kollegen setzen.

Umsetzung:

Zum Realisieren der Langzeitüberwachung haben wir einen Prototypen eines Messwertaufnehmers gebaut, welcher den gemessenen Betriebsdruck drahtlos auf eine von uns eingerichtete Datenbank einspeist und dort verfügbar macht. So konnten wir nachweisen, dass ca. 60% der Laufzeit unseres Kompressors außerhalb der Arbeitszeiten (7-16 Uhr) liegen. (Zu sehen in der untenstehenden Grafik)

Auf Grundlage dieser Aufzeichnung entstand die Idee des Einbaus einer Zeitschaltung, um sicherzustellen, dass der Kompressor nicht jede Nacht und jedes Wochenende durcharbeitet.



Was kannst DU tun?

- Achte auf undichte Verschraubungen
- Schließe Kugelhähne nach der Nutzung
- Schnellkupplungen, wenn nicht benötigt, abstecken

